



Die Abordnung aus dem Dojo Osterhofen (v.l.): Igor Nesmjanowitsch, Rainer Zacher, Herbert Schemmerer Dojo-Leiter-Vertreter, Kurt Müller Dojo-Leiter Osterhofen, Barbara Baur, Elisabeth Obermaier, Andreas Weber.



(v.l.) Andreas Weber, Barbara Baur, Rainer Zacher, Großmeister Imoto Kaigi Shike Giacomo Spartaco Bertoletti 9. Dan, Italien, Igor Nesmjanowitsch, Herbert Schemmerer Dojo-Leiter-Vertreter und Kurt Müller.

# Europaübergreifender Jiu Jitsu Lehrgang

## Dojo Leiter Kurt Müller Herbert Schemmerer referierten international

**Osterhofen.** (jr) Am vergangenen Wochenende richtete der Dachverband WJJF Deutschland in Schwäbisch Gmünd einen europäübergreifenden Lehrgang aus. Die rund 200 Gäste kamen aus Deutschland, England, Frankreich, Irland, Österreich und der Schweiz. Der Einladung zum internationalen Budo Seminar & Honbu-Cho-Meeting folgten auch eine Abordnung des Shin Jiu Jitsu Dojos im TV Osterhofen.

Die sieben Budokas wurden von hochrangigen Großmeistern und Danträgern unterrichtet. Zu Ihnen

zählten unter anderem Imoto Kaigi Shike Giacomo Spartaco Bertoletti 9. Dan, (Italien), Hanshi Rainer Grytt 9. Dan, (Deutschland), Shihan Stefano Draghi 7. Dan, (Italien) und Shihan Dieter Call 9. Dan, (Deutschland) sowie viele andere Großmeister und Referierende.

Zu den insgesamt zwanzig Referierenden gehörten auch der Osterhofener Dojo Leiter Kurt Müller 5. Dan und sein Stellvertreter Herbert Schemmerer 1. Dan. Sie unterwiesen alle Teilnehmenden vom Gelbgurt bis hin zum Meistergrad mit 3.

bis 8. Dan, entsprechend deren Können. Kurt Müller legte dabei großen Wert auf die geistige Einstellung bei der Ausführung aller Techniken. Sie hat in einem Fluss ganzheitlich von Anfang (Atemi) bis zum Ende (Kime) zu erfolgen. Erklärt wurde dies anhand der grundlegenden Technik (Kihon). Für den Lehrgang insgesamt gilt, dass die „World Jiu Jitsu Federation“ alle Budosportler aus allen Nationen vereint und tradierte Werte als auch moderne Künste der Selbstverteidigung vermittelt. Daher der Facetten-

reichtum und die Feinheiten an Kampfkünsten und Techniken, welche all die großen Meister und Danträger zeigten. Jeder von ihnen hat sozusagen eine eigene Handschrift. Die Vehemenz und Härte bei der Ausführung überzeugten. Dem Ju-Jutsu / Jiu-Jitsu als Form der Selbstverteidigung sind an Möglichkeiten und Vielseitigkeit keine Grenzen gesetzt. Für die Abordnung aus Osterhofen war es eine enorme Bereicherung und wie immer, hat es allen auch richtig Spaß gemacht. Hoch motiviert traten sie

die Heimreise an, den Zuhausegebliebenen ihre neuen Erkenntnisse weiterzugeben. Allgemeine Trainingszeiten: Kinder und Anfänger jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Hallenbadturnhalle, fortgeschrittene Jugendliche jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 19 Uhr in der Hallenbadturnhalle. Erwachsene jeden Montag von 20 bis 21 Uhr in der Hallenbadturnhalle und jeden Mittwoch von 19.15 Uhr bis 21 Uhr in der LLR-Turnhalle in Osterhofen, Seewiesen 10. Infos unter Telefon 0991/3133.